**LOGISTIKFÖRDERUNG DES BMIMI 2024 – 2028**

**ANMELDUNG ZUM VERPFLICHTENDEN BERATUNGSGESPRÄCH**

**an die**

**Abwicklungsstelle des BMIMI**

SCHIG mbH / 1020 Wien, Austria Campus 2, Jakov-Lind-Straße 2, Stiege 2, 4. OG

Per E-Mail: [logistik@schig.com](mailto:logistik@schig.com)

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

DI Katharina Kurat Tel.: +43 1 812 73 43 – 4306

Patrycja Feichter, BSc Tel.: +43 1 812 73 43 – 4303

oder E-Mail: [logistik@schig.com](mailto:logistik@schig.com)

Das Beratungsgespräch findet gemeinsam mit Vertreter:innen des Förderungsgebers BMIMI und der Abwicklungsstelle SCHIG mbH statt. Die Inhalte sind:

* Kurzpräsentation der Projektidee durch den Förderungswerbenden
* Daraus resultierende Diskussion mit dem Förderungsgeber
* Hinweise, Anmerkungen zur potenziellen Einreichung und Abwicklung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antragsteller:in** | Name des Unternehmens bzw. Name der Einrichtung | |
| Name der Ansprechperson des Antragstellers bzw. der Antragstellerin  (Vorname Nachname Titel) | |
| Kontaktdaten der Ansprechperson (E-Mailadresse und Telefonnummer) | |
| Rechtsform: | GmbH  GesbR  AG  OG  KG  Verein  Forschungseinrichtung  Einzelunternehmen  Europäische Gesellschaft  Natürliche Person  vom Bund verschiedene juristische Person als Erhalter von Fachhochschul-Studienlehrgängen und Fachhochschulen  vom Bund verschiedene Gebietskörperschaft |

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Potenzielle Projektbeteiligte (Projekt- bzw. LOI-Partner:innen)** (optional) | Potenzielle Projektpartner:innen (falls geplant; auch mehrere Projektpartner:innen möglich; Projektpartner:innen sind finanziell am Vorhaben beteiligt indem sie Förderungen mit in Anspruch nehmen; LOI-Partner:innen unterstützen das Vorhaben, nehmen dafür aber keine Förderungen oder finanzielle Gegenleistungen in Anspruch) |
| **Inhaltliche Schwerpunksetzung**  Selbsteinschätzung (Mehrfachnennungen möglich) | Lieferkettenoptimierungen und integrative Betrachtungsweise der Lieferketten  Sorgfaltspflichten und Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen  Elektronische Frachtbeförderungsinformation (eFTI) und Paperless Logistics  Supply Chain Cyber Risk Management (SCCRM)  Optimierung des Produktionsfaktors Energie  Schonung der Ressourcen Raum und Fläche  Urbane Gestaltungsräume – „Sustainable Urban Logistics Planning“ (SULP)  Behebung von Arbeitskräftemangel und Qualifizierungsmaßnahmen  Verringerung des Ressourcenverbrauchs sowie der Abfälle und Emissionen  Tierwohl  Sonstiges: |
| **Projektkategorie**  (Selbsteinschätzung) | Durchführbarkeitsstudie (max. EUR 150.000 Fördersumme)  Umsetzungspilot (max. EUR 350.000 Fördersumme)  Umsetzungsbegleitung (max. EUR 200.000 Fördersumme) |
| **Ungefährer geplanter Projektzeitraum** | Projektstart:       (dd.mm.yyyy) Projektende:       (dd.mm.yyyy) |
| **Beantragte Förderung** (Schätzung; geplant) | in EUR |
| **Aussagekräftige Kurzbeschreibung des geplanten Projektes**   1. Ausgangslage 2. Ziele des Projektes 3. Inhalte des Projektes 4. Erwartete Ergebnisse 5. Erwartete Wirkungen | Beschreiben Sie bitte kurz (ca. 1 Seite), was Sie mit diesem Projekt erreichen wollen. |
| **Quintessenz**  Beschreiben Sie in einem Satz, was mit Ihrem Projekt im Rahmen der Zielsetzungen der Richtlinie erreicht werden soll |  |

Die abgefragten Informationen sind auch Bestandteil des formellen Antragsformulars und werden vertraulich behandelt. Die Angaben sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt unverbindlich und können bis Einreichung des Antrags seitens Antragsteller:in noch geändert werden. Die Sichtung des Ausschreibungsleitfadens sowie der Sonderrichtlinie wird empfohlen (<https://www.schig.com//logistikfoerderung>).